



»GATTUNGEN VON GITARREN«

Symposium und Konzert
im Rahmen der Sonderausstellung

Faszination **GITARRE**

22. Januar 2011

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung PK

Musikinstrumenten-Museum
des Staatlichen Instituts für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz
Tiergartenstraße 1 (Eingang Ben-Gurion-Straße), 10785 Berlin
Das Museum ist behindertengerecht.

mim@sim.spk-berlin.de | www.mim-berlin.de

Mit Unterstützung von SENNHEISER electronic GmbH
und SENNHEISER guidePORT System

Der Eintritt zum Symposium ist frei.
Das Konzert mit Sinti Swing Berlin kostet € 10,-/erm. € 6,-.

Mit freundlicher Unterstützung des Erich-Dorp-Fonds
im Förderfond des Stifterverbandes.

SENNHEISER

Dussmann
das KulturKaufhaus
Ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe

AKUSTIK Gitarre



Drittes Kapitel.

Verschiedenheit der Gitarren über
Einstimmung, Beschaffenheit, Ein-
den Eigenschaften jeder **Gattung**
Gitarren insbesondere.

Verschiedenheit der Gitarren über
den Geigen, so haben auch
andere Nebenzwecke die Entstehung
n von Gitarren erzeugt. Bei
der gewöhnlichen schon im 1.
ebenen Gitarre noch vier vo
attungen von Gitarren, r
enzimmer, Kinder- und
ren. Gewissermaßen k
nit schraubbaren
ansehen.

Von den Frauenzimmer-
gentliche Frauenzir
alle Gitarren sind
r Frauenzimmer
bestimmt, denje
sei dem Spiel der
deren Länge zu vie
Gitarre möglichst



- 10.00 Conny Restle (MIM)
Begrüßung
- 10.15 Josef Focht (München)
Universalinstrument oder Familie verschiedener Register? Entwicklung, Systematik und kulturelle Kontexte der Gitarre in der Moderne
- 10.45 Andreas Michel (Markneukirchen)
August Jacob Otto und der frühe sächsisch-thüringische Gitarrenbau
- 11.15 Solveig Kirschner (Landsberg am Lech)
Die Gitarrenmodelle der Werkstatt Stauffer
- 11.45 Diskussion
- 12.15 Mittagspause
- 13.30 Michael Freimuth (Warnau)
»... gar auf der Gitarre, so gut sichs thun läßt.«
Anmerkungen zu Spieltechnik und Repertoire der Barockgitarre
- 14.00 Andreas Stevens (Hilden)
Gitarristen, die den Gitarrenbau beeinflusst haben
Ein Exkurs über die wechselhaften Beziehungen zwischen Gitarristen und Gitarrenbauern
- 14.30 John Schneider (Los Angeles)
Fixing the Frets
A Short History of Re-fretting the Guitar
- 15.00 Diskussion
- 15.30 Pause
- 16.00 Gunter Ziegenhals (Zwota)
Was unterscheidet aus Sicht des Akustikers Spanische Gitarre, Western- und Elektrogitarre und was verbindet sie?
- 16.30 Christian Hoyer (Markneukirchen)
Gewölbte Decke und f-Loch. Die Archtop-Gitarre in Mitteleuropa und ihre fast vergessenen Erbauer
- 17.00 Christopher Li (Berlin)
Die Gitarre als Kulturträger der 1960er-Jahre
- 17.30 Abschlussdiskussion

- 19.00 Konzert mit Sinti Swing Berlin
DJANGO FOREVER

1934 gründete eine Gruppe Musiker um den Gitarristen Django Reinhardt und den Geiger Stéphane Grappelli in Paris das »Quintette du Hot Club de France«. Ganz in der Tradition dieses Ensembles steht die Band Sinti Swing, die 1985 in Ostberlin gegründet wurde und in ihrer Musik Elemente des New Orleans Jazz und des Swing mit Momenten der musikalischen Tradition der Sinti verbindet.



Sinti Swing Berlin

Janko Lauenberger	Sologitarre
Bernd Huber	Violine
Fredi Ansin	Rhythmusgitarre
Wilfried Ansin	Rhythmusgitarre
Hans Lauenberger	Bass, Gitarre, Gesang